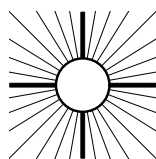


Liebe-Licht-Kreis JESU Christi

vom 29. Januar 2011 in Nürnberg



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, 26. Februar 11
Ort: 90473 Nürnberg, Bonnhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Meine geliebten Kinder, ICH bin euch ganz nah. Als euer HEILAND, als JESUS, bin ICH in eurer Mitte – und war schon die ganze Zeit bei euch. Ihr habt Mich gespürt, so auch jetzt. Eure Liebe hat eure Herzen geöffnet, sie sind jetzt ganz weit. Gnadenströme Meiner Liebe sinken hinein. Ihr atmet tief ein und aus, damit auch euer Mensch diese Gnadenströme aufnehmen kann. Atmet den Odem Meiner Liebe ein!

Alles, was euch noch beschäftigt, atmet aus! Atmet Mein Licht ein und alles Dunkle aus. Meine Liebe-Barmherzigkeit nimmt euch zärtlich in die Arme. Fühlt euch darin geborgen und gebt euch Mir ganz hin! In jede einzelne Zelle fließt Mein Licht, Mein Heil und alle Organe schwingen sich ein in den Rhythmus Meiner Liebe. Euer Mensch wird durchströmt und durchstrahlt. Nicht nur eure Seele wird heil, sondern das Heil fließt auch auf euren Menschen über, auf euren Körper.

Lasst es geschehen, wollt nichts, gebt euch einfach Mir hin! Es darf sein, denn ICH sage dir: „Du bist Mein geliebtes Kind. Du bist würdig, Mein Heil zu empfangen, denn du bist Meine Tochter, du bist Mein Sohn! Komm, nimm dich deiner Aufgabe an, die du dir vorgenommen hast. Und Freude zieht ein in dich, in deine Seele. Du wirst merken, dass es gar nicht so schwer ist, Licht auf dieser Erde zu sein. Bin ICH doch ein GOTT der Liebe und der Barmherzigkeit, bin allezeit für dich da und unterstütze dich in deinen Bemühungen. Lass alle Anspannung los – alle Ängste, alle Sorgen – lass sie wie in einem Strom davon fließen!“

Ein Strom an klarem, reinem Wasser durchströmt euch. Es ist das Licht Meiner Liebe, das alles hinwegspült. Die Freude steigt aus eurem Tiefenbewusstsein empor in den Menschen. Sie zaubert ein Lächeln in euer Gesicht, ein Strahlen in eure Augen, Güte in eure Hände und Liebe auch in eure Füße. Ja, euer ganzer Mensch wird durchströmt und durchstrahlt. Empfindet das Strömen Meiner Liebe in euren Herzen, in euren Händen, in euren Füßen!

Meine Liebe fließt eure Beine hinab, in eure Fußsohlen und von dort in die Mutter Erde. ICH, euer HEILAND, bin in eurer Mitte, stehe vor euch mit ausgebreiteten Händen. Mein Heil strömt euch verstärkt zu. Ihr empfindet die Ströme, die sich über euch ergießen.

Fühlt ihr das zarte und leichte Beben der Erde? Dies geschieht aus Dankbarkeit. Immer tiefer und tiefer wird auch eure Erde von Meinem Licht erhellt, von Meiner Liebe und Heilkraft durchdrungen. Überall dort, wo der Mensch zu sehr in die Natur eingegriffen hat, wo es in der Erde durch die maßlose Ausbeutung ihrer Schätze dunkel geworden ist, erhellt und heilt sie Mein Licht.

Auch die Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde trinken von Meiner Liebe. Immer stärker fließt Meine Kraft zu euch und über euch. Viele Meiner Lichtboten haben sich Mir geöffnet, so dass ein Erlösungswerk auf dieser Erde stattfindet.

Immer und immer wieder, wenn ihr euch zusammenschließt – auch in Gedanken aneinander –, um Liebe, Frieden, Segen und Heil in die Welt zu senden, geschieht ein Erlösungswerk, denn die Liebe löst und erlöst alles, was gebunden ist. Macht euch über die Zeit keine Gedanken! Die Liebe wirkt. Legt alles in Meine Hände, Mein Göttlicher Wille geschieht! Wisset, ICH will nur das Beste für alle! ICH helfe euch bei den Aufgaben, die ihr euch vorgenommen habt, auf eurem Weg.

ICH helfe aber auch jenen, für die ihr betet. Selbst, wenn sie sich noch wehren, bleibe ICH bei ihnen, doch dränge ICH Mich nicht auf, denn ICH achte den freien Willen. Das ist Mein höchstes Gebot, Mein höchstes Gesetz.

Ja, ICH bleibe bei jedem Meiner Kinder, in jedem Augenblick, auch wenn es noch durch die tiefsten Tiefen geht. ICH warte auf den Augenblick, in dem es – bildlich gesprochen – die Augen öffnet und sich für Mich entscheidet. Voller Freude nehme ICH dann Mein Kind in die Arme und sage: „Schön, Mein Kind, dass du zu Mir gekommen bist. ICH liebe dich so sehr. ICH habe Mich nach dir geseht.“

So gehe ICH Augenblick für Augenblick mit Meiner Liebe und Barmherzigkeit durch das Land, durch die Zeit, um zu helfen und um zu erlösen, wann immer es Mir möglich ist. Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit wirken und öffnen Türen und Tore. Sie bringen auch Gnadengeschenke, die jedes dankbare Kind erhält, das sich weiter mit Mir auf den Weg macht.

So freue ICH Mich, dass ihr wieder hierher gekommen seid. Wo auch immer ihr euer Herz zu Mir erhebt, ist Freude im Himmel. Die Engel jubeln mit eurer Seele und freuen sich, euch weiter auf eurem Weg begleiten zu dürfen. Ihr empfindet das Jubilate der Engel um euch, wenn ihr euch nicht irdische, sondern himmlische Schätze sammelt.

ICH habe euch gerufen – manche schon vor langer Zeit – und ICH rufe immer noch hinaus in die Welt, in die Schöpfung: „Mein Kind, komm heim, komm heim zu Mir! Mach dich auf den Weg der Liebe! ICH bin dein HEILAND, ICH bin dein Erlöser. ICH führe dich – wenn du es willst – zurück in die ewige Heimat. Komm, gibt Mir deine Hand! Komm in Meine Arme!“

Mein Ruf schallt hinaus. Immerwährend! Gleichzeitig nehme ICH euch an Mein Herz, wenn ihr wieder zu Mir zurückkommt. Viele haben es schon erfahren, einige haben darüber berichtet. Dies soll euch Ansporn sein, auch die Zaghafte noch zu wecken, damit ICH ihnen sagen kann: „Komm, Mein Kind, der Weg mit Mir ist doch nicht so schwer! Schau auf das Licht! Schau auf die Liebe! Schau auf Mich und gehe mit Mir den Weg, den du dir vorgenommen hast! Du bist ein Lichtkind, geboren aus Mir und niemals getrennt von Mir. Du kannst immer, immer, immer zu Mir kommen! Ganz gleich, was war und was ist, ICH bin immer für dich da.“

So schließe ICH nun durch dieses Werkzeug, doch Mein offenbarendes WORT ist noch unter euch.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Meine geliebten Söhne und Töchter, ein neuer Abschnitt in Raum und Zeit hat für euch begonnen. So wie ihr so manchen Wunsch an Mich gerichtet habt, was in diesem Jahr besser werden soll, so bitte ICH auch euch: „Macht euch auf, folgt Mir nach!“

Empfindet immer tiefer und inniger Meine Gegenwart! Lebt mit Mir und aus Mir! ICH will euch tiefer in die Einheit allen Seins führen, damit ihr nach und nach verstehen lernt, dass der Schmerz, das Weh der Schöpfung, der Tiere, eurer Mitmenschen auch euer Weh, euer Schmerz ist. Aber genauso ist es auch mit der Freude. Wenn ihr z. B. eure Haustiere liebkost und aus ihren Augen euch Dankbarkeit und Freude entgegenstrahlen, zieht nicht auch dann in euch Freude ein?

Beobachtet euch, wenn ihr zum Beispiel beim Einkauf in einem Geschäft seid, mit welchen Gedanken und Empfindungen ihr euren Weg geht! Denkt ihr nur an die Dinge, die ihr zu besorgen habt, oder seht ihr auch eure Mitmenschen? Die Seelen eurer Mitmenschen kommunizieren mit eurer Seele, denn im Geiste ist alles eins. Wenn ihr eure Mitmenschen anlächelt, so verwandeln sich die Züge derer, die an euch vorüberziehen.

Wenn ihr durch die Natur geht, mit gesenktem Kopf an all das denkt, was in eurem Leben nicht so läuft, wie ihr es euch vorgestellt habt, so empfindet eure betrübtete Stimmung auch die Schöpfung um euch.

ICH erkläre euch dies näher. Ihr habt eine Ausstrahlung. Seid ihr freudig gestimmt, verbunden mit Mir, dann ist eure Ausstrahlung die eines himmlischen Sohnes, einer himmlischen Tochter. Seid ihr bedrückt und beschäftigt euch mit Gedanken dieser Welt, so ist eure Ausstrahlung abgedunkelt und die Schöpfung um euch herum empfängt eure trüben Gedanken. Bildlich gesehen, lässt dann ein Baum seine Zweige müde hängen und die Amsel, die gerade ein Lied anstimmen wollte, schweigt. Ja selbst das Sonnenlicht verdunkelt sich um eine winzige Spur.

Mit eurem menschlichen Verstand könnt ihr die Geschehnisse nicht begreifen, doch versetzt euch in euer Inneres hinein, dass ihr Söhne und Töchter Gottes seid – Meine Kinder – und dass ICH euch das göttliche Erbe geschenkt habe. Mit diesem göttlichen Erbe könnt ihr eure Umwelt gestalten, Licht um euch verbreiten und goldene Strahlen der Liebe verzaubern die Schöpfung um euch. Die Amsel schmettert dann fröhlich ihr Lied. ICH sage euch, auch eure Mitmenschen verwandeln sich, wenn ihr als Meine Söhne und Töchter bewusst über die Erde geht.

Das geschieht nicht von heute auf morgen. Obwohl so mancher unter euch schon lange mit Mir vereint wandert, so gewinnt doch immer wieder der Mensch die Oberhand und der inwendige Sohn, die Tochter des Himmels tritt zurück.

In diesem Abschnitt von Raum und Zeit schenke ICH euch so viel Gnade, dass jeder Einzelne unter euch, Mir einen großen Schritt näher kommt und damit sein geistiges Erbe antritt. Benützt all die Gaben, die ICH in euch gelegt habe, so dass jeder unter euch – als ein Kind des Lichtes – den Himmel um sich verbreitend über die Erde geht!

Ihr sollt nicht länger Gedanken in euch tragen: „VATER, das ist aber schwer. Schau, wie mein Leben verläuft, mit wie vielen Schmerzen ich fertig werden muss. Ich leide an Körper und Seele, wie kann ich mich da als Kind des Lichtes empfinden?“

Höret! Nunmehr ist die Zeit gekommen, in der über die Erde noch mehr Katastrophen hereinbrechen, da alles mit Gewalt empor geschleudert wird, was die Menschheit in der Vergangenheit an Dunklem gesät hat. Es muss an die Oberfläche kommen, daher auch die Auseinandersetzungen in den Ländern, denen das Wort „Demokratie“ noch fremd ist. Regierungen werden gestürzt.

Alles, was sich auf dieser Erde bisher im Verborgenen an Dunklem angehäuft hat, wird empor geschleudert, ans Tageslicht gezerrt, damit die Erkenntnis Meiner Kinder erfolgen kann. Denn nur durch die Erkenntnis können sie das Dunkle aufarbeiten und mit gutem Willen umwandeln in Lichtvolles.

ICH, als euer Himmlischer VATER, sehe alles, was an Dunklem gesät wurde, anders als ihr, Meine Kinder. Die verlorenen, von Mir geflohenen Kinder, die sich gegen die Liebe stellen, kämpfen nunmehr verzweifelt, da sie noch immer glauben, Mich besiegen zu können. Doch durch diesen verzweifelten Kampf wird alles an die Oberfläche geschleudert, was zuvor verborgen war. Die Saat keimt nicht nur, sondern sie trägt Frucht. Und die Früchte sind die weltweiten Katastrophen, die Meine Menschenkinder heimsuchen.

Es ist auch Mein Weh, das ICH mit Meinen Kindern trage. Es ist aber auch euer Weh, das ihr mit Meinen gefallenen Kindern zu tragen bereit ward und jetzt auch mitträgt. Denn ihr seid auf die Erde gegangen, um mitzuhelfen, Mir Meine Kinder heim zu bringen und mitzuhelfen, dass sich das Dunkle umwandelt. Deshalb versteht auch, dass sich nur durch die Erkenntnis das Dunkle wandeln kann – hin zum Lichtvollen! Nur durch die Erkenntnis des Dunklen können sich die Früchte zeigen, in allem, was die Erde jetzt an Negativem trifft. Die Erkenntnis ist also das Licht, das Meine Gefallenen sich erringen, deshalb wandelt sich das Dunkle letztlich ins Licht.

Gleichzeitig ist diese Zeit vergleichbar mit den Wehen vor einer Geburt, denn die Neue Zeit, Meine Söhne, Meine Töchter, steht vor der Tür. Nach der Erkenntnis können sich Meine Kinder durch das viele Weh, durch das sie geschritten sind, wandeln. Es erwacht auch im fernsten Kind die Sehnsucht nach dem verlorenen Zuhause in den Himmeln.

Jeder Einzelne unter euch trägt dazu bei, dass diese Sehnsucht noch größer wird. Wenn ihr – wie ihr es heute im Gespräch geschildert habt – bemerkt, dass euch dunkle Wesen angriffen und wenn ihr zum Beispiel ein Leid tragt jene euch auch immer wieder zuflüstern: „Gehst du nicht auf den Pfaden GOTTES? Was ist das für ein Vater, der sein Kind so quält?“, dann betet für sie.

Jeder unter euch hat solche Einflüsterungen. Denkt daran, dass ihr euch nicht in die Tiefe ziehen lasset, sondern euch in dem Augenblick, in dem ihr euch dieser Gedanken, die nicht von euch sind, bewusst seid, jene Seelen in die Liebe und die Gnade einhüllt, in die Gnade, die von Mir über euch zu Meinen verlorenen Kindern strömt!

Ihr seid hier auf Erden Meine Mittler. Je inniger eure Verbindung mit Mir ist, desto mehr kann euer innewohnender Geist wirken, dann handelt nicht länger mehr der Mensch. Der Mensch ist oftmals verzweifelt, ärgerlich und vieles andere mehr, doch der Geist des Sohnes, der Tochter ist durchdrungen von Meiner Liebe, erfüllt von Meiner Gnade, die als Heil in die Seelen derer strömen, die euch begleiten. Lasst also euren Menschen nicht mehr von ihnen immer tiefer hinab ziehen, bis er müde, erschöpft, lustlos und manchmal sogar von einer grenzenlosen Trauer erfüllt ist! Meine Söhne, Meine Töchter, erkennt, dass das nicht eure Welt ist, sondern die Welt derer, die ihr Mir heimbringen wollt!

Meine getreue Schar, wenn ihr am Morgen erwacht und mit euren Gedanken bei Mir seid, dann denkt auch aneinander! Bringt eure Geschwister hier aus dem Kreis mit zu Mir, denn ihr helft euch auch gegenseitig! Wenn der eine schwach ist, so können die anderen mit-helfen, dass er die Schwäche überwindet und wieder stark wird, um anderen zu helfen. Das ist gelebte Einheit.

Wenn euch tagsüber plötzlich das Bild eines Geschwisters in den Gedanken erscheint oder ihr an den Namen denkt, dann braucht jenes Geschwister gerade Hilfe. Strahlt ihm diese zu – in Liebe und auch im Heil! Sehet, in dieser Weise wandert ihr nicht nur am Monatsende bei euren Treffen hier miteinander, sondern Tag für Tag. Ihr seid – wie ICH es euch gelehrt habe – wie auf einer Bergwanderung. Deshalb auch Mein Impuls, das Lied zu singen [Komm mit auf den Berg...].

Ihr seid nun nicht mehr auf den grünen Matten unterwegs, wo es noch leicht war, aufwärts zu steigen. Nein, ihr befindet euch bereits in felsigem Gelände. Es ist wichtig, dass ihr euch einander helft. Letztlich habe ICH, JESUS, alle an Meinem Bergseil, doch untereinander seid ihr auch verbunden und helft euch gegenseitig, reicht euch z. B. die Hand, damit ihr eine schwierige Stelle besser bezwingen könnt. Das ist Einheit.

Doch nicht nur untereinander gilt es, diese Einheit zu leben, sondern ICH möchte euch auch tiefer in die Einheit mit der Schöpfung führen, denn alles ist mit euch verbunden – so wie ICH es euch schon zu Beginn der Offenbarung gesagt habe.

Durch die Meiner Kinder, die Tieren kein Leid mehr antun wollen und sich darum vegetarisch ernähren, wurde der Stein ins Rollen gebracht, den jetzt viele anstoßen, damit er nicht mehr aufhört zu rollen. Und es wird sein, dass auch die Tiere als eure Nächsten betrachtet werden.

Die Erkenntnis, dass das Leben der Tiere auch mit eurem Leben zusammenhängt, wird auch jene Geschwister erreichen, die bisher noch nicht darüber nachgedacht haben, durch welch großes Leid die Tiere gehen, wenn sie nur als Massenware behandelt werden.

Meinen Menschenkindern ist es noch nicht klar, dass eine solche Ernährung von Tieren, die so gelitten haben, selbstverständlich auch den Körper des Menschen krank macht. Daher die Zivilisationskrankheiten. Doch hier unterscheidet ICH zwischen letzteren und denen Meiner Kinder, die freiwillig Leid auf sich genommen haben und die jetzt sagen: „VATER, ich ernähre mich doch vegetarisch, warum habe ich dennoch so viele Schmerzen?“ – Tröstend streiche ICH über euer Haupt und sage: „Mein Kind, du warst bereit, einen Teil des Kreuzes auf dich zu nehmen, ein Teil des Weltenkreuzes zu tragen. Doch siehe, es ist nur ein winziger Span. Den gesamten Rest trage ICH.“

Alle Meine Lichtkinder zusammen genommen – in der Vergangenheit, in der Gegenwart und auch in der Zukunft – tragen insgesamt gemeinsam nur einen Span. Und trotzdem liegt dieser Span den Einzelnen oft sehr schwer auf der Schulter. Deshalb schenke ICH euch aus Meiner Gnade immer wieder geistige Erlebnisse, damit ihr nicht müde werdet, euren Weg über die Erde – um hier Licht zu sein – weiter zu gehen.

So möchte ICH euch bis zum nächsten Mal eine Aufgabe geben – euch zur Schulung – damit ihr erkennt, wie die Liebe, die ihr ausstrahlt, auf euch zurückwirkt. So möget ihr an einem Tag – so ihr wollt – mit Freude im Herzen, vereint mit Mir, über die Straßen gehen, durch Kaufhäuser oder wo immer euch euer Weg hinführt, auch z. B. an euren Arbeitsplatz. Und ihr strahlt **bewusst** Liebe, Frieden, den Segen und das Heil aus.

Bemüht euch, dass auch euer Mensch nicht dazwischen funkt, indem er urteilt, wie es der Menschen Art ist, sondern seht in euren Geschwistern Mich. Und das hilft euch, dass ihr wahrhaft Liebe, Frieden, Segen und Heil als Licht um euch verbreitet.

An einem anderen Tag geht **bewusst** mit menschlichen Gedanken eure Wege, indem ihr an eure Sorgen, an eure Nöte denkt, an das, was euch an eurem Arbeitsplatz nicht gefällt, und was euch sonst noch gerade in den Sinn kommt, was nicht sonderlich erbauend ist.

Beobachtet im ersten Fall eure Mitmenschen, eure Umgebung und auch euch selbst – wie auch im zweiten Fall. Wenn ihr das nächste Mal zusammen seid, dann sprecht über eure Erfahrungen.

Die Nachfolge ist nicht immer einfach, Meine Freunde. Und in diese Nachfolge wachset ihr Schritt für Schritt hinein, so ihr bereitwillig Mir alles hinlegt, was euch bewegt. Legt Mir aber auch das hin, wenn ihr erkennt: „Durch dieses oder jenes Geschehnis bin ich sicher Dir nicht nachgefolgt, HERR“. Wenn ihr euch immer wieder fragt: „Wie hätte JESUS jetzt gehandelt?“, dann kann ICH euch mit Meinen Impulsen führen. Und ihr werdet handeln wie ICH gehandelt hätte.

So wird dieses Jahr ein Jahr der Freude für euch sein, ein Jahr des geistigen Wachstums und einer tieferen und innigeren Verbindung mit Mir, eurem FREUND an eurer Seite. ICH segne euren Weg, der vor euch liegt.

ICH segne aber auch euch, ihr Seelen, die ihr hier anwesend seid. Auch ihr erkennt, was in eurem Leben alles schief gelaufen ist und nicht in Meiner Nachfolge gelebt war, und ihr auch nicht so gehandelt habt, wie ICH gehandelt hätte. Doch seid darüber nicht länger traurig! Eure Erkenntnis verhilft euch dazu, dass ICH euch durch die Engel dorthin führen kann, wo ihr das, was ihr versäumt habt, nachholen könnt, auch in den Bereichen, in denen ihr euch jetzt befindet, denn es gibt gar vieles zu tun. Mein Weinberg erstreckt sich nicht nur über das Irdische, sondern auch in die jenseitigen Sphären hinein.

ICH richte auch Mein WORT an euch, die ihr Meine Zeilen lest. ICH weiß um euch! ICH begleite auch euch als euer FREUND durch diesen Abschnitt von Raum und Zeit. Wenn ihr wollt, dann werdet ihr in dieser Zeit Meinem Herzen ganz nahe kommen. VATER und Kind sollen eines Geistes werden. Kommt, macht euch auf den Weg! Mein Segen ist mit euch.

Amen.

Gebet:

Lieber VATER, wir danken Dir, dass wir wieder innige Stunden mit Dir verbringen durften. VATER, dass Du uns in Deiner Offenbarung wieder so viel erläutern hast, damit wir unsere Mitmenschen und das ganze Geschehen auf der Erde besser verstehen. So können wir jetzt unsere Gebete dorthin richten, wo sie gebraucht werden. Wir bemühen uns verständnis- und liebevoller mit unseren Geschwistern und der Schöpfung umzugehen.

Danke, lieber VATER, dass Du uns so in Deine Schulung nimmst und wir dabei an Deiner Hand gehen dürfen, damit wir immer lichtvoller Dir entgegenstreben können. Von ganzem Herzen nochmals ein Danke an Dich, bitte führe Du uns jetzt in dieses Jahr, so wie Du es uns in der Offenbarung gesagt hast.

VATER, mit Dir zusammen in ein freudiges Jahr! Wir sind Deine Kinder.

Amen.

Zur Verabschiedung:

Liebe Geschwister, wenn wir uns unserem Himmlischen VATER hingeben und Ihm unser Leid in die Hände legen – Er weiß um alles, auch um unser Weh an Seele und Körper – und dabei gleichzeitig das Heil in die Welt hinausstrahlen, überall dorthin, wo es uns gerade einfällt, dann umrundet dieser Gedanke des Heils die Erde und kommt verstärkt zu uns zurück. ER macht auch uns heil, wenn es sein darf, vollkommen und ganz. Wenn wir das Weh aber noch ein wenig brauchen, um uns zu entwickeln, dann wenigstens so, dass unsere Seele jubelt und dadurch unser Mensch nicht länger traurig oder depressiv ist.

So wollen wir das, um was uns unser Himmlischer VATER gebeten hat, in die Tat umsetzen und nicht voneinander getrennt diesen Raum verlassen, sondern in dem Bewusstsein, dass wir alle gemeinsam Hand in Hand wandern, ganz gleich, wohin wir jetzt wieder zurückkehren. Geistig wandern wir Hand in Hand und helfen einander. Und so wird sich das erfüllen, worum uns unser Himmlischer VATER gebeten hat: Dass wir in diesem Jahr Ihm einen großen Schritt näher kommen, indem wir die Einheit leben.

Lasst uns auch immer wieder in unserem täglichen Leben fragen: „JESUS, was hättest Du an meiner Stelle gemacht?“ und erst dann entscheiden, wie wir handeln.

Wir verabschieden uns voneinander im Äußeren, doch im Inneren wandern wir in der Einheit und bezwingen mit unserem HEILAND, der uns am sicheren Seil hält, so manchen Felsen gemeinsam. Wir helfen uns auch gegenseitig im Gebet und indem wir aneinander denken.

Unseres VATER'S Liebe, Sein Segen sind mit uns. Wir sind und bleiben in Seinem GEISTE.